

Beschluss des Landrats vom 28.11.2019

Nr. 262

1. Begrüssung, Mitteilungen 2019

2018/939; Protokoll: pw, bw

Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) begrüsst die Anwesenden herzlich zur Sitzung und teilt Folgendes mit:

– *Themenweg zur psychischen Gesundheit*

Über Mittag findet die angekündigte Führung durch den Themenweg «10 Impulse für deine psychische Gesundheit» statt. Die angemeldeten Landrätinnen und Landräte können sich im Anschluss an die Vormittagssitzung ins Sitzungszimmer 018 im Parterre begeben, wo eine kleine Verpflegung auf sie wartet. Um 12.30 Uhr startet die Einführung zum Themenweg, und ab 13 Uhr können die Posten des Themenwegs selbstständig besichtigt werden.

– *Jahresabschluss-Apéro*

Im Anschluss an die nächste Landratssitzung, am 12. Dezember 2019, sind alle Mitglieder von Landrat und Regierungsrat, die Mitarbeitenden der Landeskanzlei und die Medienschaffenden zu einem Jahresabschluss-Apéro im Foyer eingeladen.

– *Einladung der parlamentarischen Kulturgruppen*

Die parlamentarischen Gruppen Kultur von Landrat und Grosse Rat Basel-Stadt laden die Landratsmitglieder zu einem Besuch der Ausstellung «Gold und Ruhm – Geschenke für die Ewigkeit» ein, die aus Anlass des 1000-Jahre-Jubiläums des Basler Münster derzeit im Kunstmuseum stattfindet. Der Anlass findet am Donnerstagabend, 19. Dezember 2019 statt. Eine Einladung wurde heute zugestellt; sie ist auch in der Mobilien Sitzungsvorbereitung abrufbar.

– *Protokoll der IPK-Tagung*

Am 25. Oktober 2019 hat in Aarau die Jahrestagung der Interparlamentarischen Konferenz der Nordwestschweiz stattgefunden. Thema waren die Stärken und Schwächen der kantonalen Parlamente. Das Protokoll und die Präsentation sind unter www.bl.ch/ipk abrufbar.

– *Landratsabend 16.01.2020*

Traditionell findet jeweils etwa ein halbes Jahr nach dem Beginn einer neuen Legislaturperiode ein Landratsabend statt. Bald ist es wieder so weit: Der Landratsabend steigt am Donnerstag, 16. Januar 2020 im Anschluss an die Landratssitzung. Austragungsort ist die Obere Fabrik in Sissach. Detailliertere Infos folgen demnächst.

– *Absage von Landratssitzungen*

Angesichts der Traktandenlage wird auf die Sitzung vom Mittwochnachmittag, 11. Dezember, sowie die Zusatzsitzung vom Donnerstag, 9. Januar, verzichtet.

– *Begründung der persönlichen Vorstösse*

Es wurden sechs persönliche Vorstösse eingereicht.

Keine Wortmeldungen.

– *Rücktritt aus dem Landrat*

Der Landratspräsident verliest das folgende, vom 27. November 2019 datierende Schreiben:

«Rücktrittsschreiben per 30. November 2019

Lieber Herr Landratspräsident, Lieber Herr Regierungspräsident, Liebe Mitglieder des Regierungsrates, Liebe Kolleginnen und Kollegen des Landrates, Liebe Angestellte der Parlamentsdienste und der Verwaltung

Vor ziemlich genau 13 Jahren habe ich meinen ersten Rücktritt aus dem Landrat erklärt. Damals zog es mich mit meiner Familie für ein fast dreijähriges Entwicklungsprojekt in die bolivianischen Anden. Nach dieser prägenden Zeit im Ausland bin ich in die Baselbieter Politik zurückgekehrt. Dankbar über die Möglichkeit, in unserem demokratischen System Verantwortung zu tragen, nahm ich neue Aufgaben wahr und durfte ab 2013 wieder im Landrat Einsitz nehmen: zuerst als Vizepräsidentin der GPK, dann während vier Jahren als Mitglied der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission. Seit Juli 2019 bin ich mit einer neuen Aufgabe betraut, dem Präsidium der Finanzkommission – es fällt mir nicht leicht diese Aufgabe so kurz vor der bevorstehenden Budgetdebatte abzugeben. Aber ich weiss, dass sowohl für den Vizepräsidenten wie auch für meine Nachfolgerin alles bestens aufgegleist ist – der neue Aufgaben- und Finanzplan ist aus meiner Sicht eine grosse Errungenschaft aus der letzten Legislatur.

Neben der parlamentarischen Arbeit kam auch meine Parteiarbeit nicht zu kurz. Ich möchte den Grünen Baselland und insbesondere meiner Fraktion einen grossen Dank für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen aussprechen, das sie in mich gesetzt haben.

Ein grosses Dankschön geht an die zahlreichen Mitarbeitenden des Parlamentsdienstes, der Kommissionssekretariate und der Verwaltung für die grosse Arbeit – ich habe ihren Einsatz immer sehr geschätzt. Ohne sie wäre unser Milizsystem nur halb so leistungsfähig.

Mein Rucksack ist prall gefüllt mit Erfahrungsschätzen aus meiner Tätigkeit als Landrätin – sie werden mich auf meinem neuen Weg nach Bern begleiten. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Landrat bleibe ich dankbar für die vielen Momente der sachbezogenen und fraktionsübergreifenden Arbeit, gerade auch in den Kommissionen. Sie ist der Kern unseres parlamentarischen Systems, tragen wir auch weiterhin Sorge dazu. Um die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen anzupacken, braucht es Ernsthaftigkeit, Mut und Entschlossenheit. Dies wünsche ich dem Landrat weiterhin. Und schliesslich noch dies: Bewahren wir trotz aller politischer Differenzen die Momente der Gemeinsamkeiten. An fraktionsübergreifenden gesellschaftlichen oder sportlichen Anlässen des Landrates steht das Verbindende im Vordergrund – tragen wir auch dazu Sorge, denn die Suche nach dem Verbindenden in der Vielfalt ist letztlich das, was die Demokratie ausmacht.

Viel Freude im Landrat und alles Gute wünscht euch von Herzen

Florence Brenzikofer»

Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) gratuliert Florence Brenzikofer herzlich zum Nachrücken in den Nationalrat nach der Wahl von Maya Graf in den Ständerat. *[Applaus]*

– *Entschuldigungen*

Ganzer Tag: Simon Oberbeck

Vormittag: Julia Gosteli

Nachmittag: Miriam Locher

– *Begrüssung von Zuschauerinnen und Zuschauern auf der Tribüne*

Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) begrüsst die Mehrjahrgangsklasse (4./5./6. Schuljahr) der Primarschule Lampenberg mit Lehrer Jonas Deflorin.

– *Verabschiedung von Florence Brenzikofer*

Am Ende der Sitzung verabschiedet Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) Florence Brenzikofer mit folgenden Worten:

«Florence Brenzikofer wurde 2003 zum ersten Mal in den Landrat gewählt und am 1. Juli 2003 angelobt. In ihren ersten zweieinhalb Jahren Ratszugehörigkeit war sie Vizepräsidentin der damaligen EKK, der Erziehungs- und Kulturkommission. Sie verliess den Landrat dann im Dezember 2005, weil sie mit ihrer Familie für eine ganze Weile nach Bolivien zog.

Aber schon bei der damaligen Verabschiedung äusserte der Landratspräsident, ein gewisser Eric Nussbaumer, die Vermutung, es könne möglicherweise ein nur befristeter Abschied aus der Baselbieter Politik sein. So ist es dann auch gekommen: Seit dem 1. Juli 2013 gehörte Florence Brenzikofer wieder dem Landrat an. In dieser Zeit war sie zuerst Vizepräsidentin der Geschäftsprüfungskommission, dann der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission, und seit dem Beginn der neuen Legislatur ist sie Präsidentin der Finanzkommission. Florence Brenzikofer hat insgesamt 48 Vorstösse eingereicht, die allermeisten davon in den Bereichen Bildung, Umwelt und Öffentlicher Verkehr.

Nun verlässt Florence Brenzikofer zum zweiten Mal den Landrat, weil sie als Nachfolgerin von Maya Graf, die zur Ständerätin gewählt wurde, in den Nationalrat nachrückt. Das ist natürlich einerseits erfreulich, und zum neuen Amt gratuliere ich Dir, Florence, herzlich. Andererseits ist Dein Rücktritt auch ein Verlust für den Landrat. Mit Deiner herzlichen und aufrichtigen Art hast Du es verstanden, zu einer guten Atmosphäre beizutragen, bei allen inhaltlichen Auseinandersetzungen. Es ist schön, dass Du zumindest noch ein Jahr lang dem FC Landrat als Vorstandsmitglied und Stürmerin erhalten bleibst – danach verhandeln wir dann mit dem FC Nationalrat über die Transfersumme...

Liebe Florence, ich danke Dir im Namen des ganzen Landrats herzlich für Dein grosses Engagement und die ganze Arbeit, die Du für unseren Kanton und unseren Rat geleistet hast. Für Dein neues Amt in Bern wünsche ich Dir von Herzen alles Gute, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen – und weiterhin viel Energie!» [stehende Ovation]
